

rund-elliptisch, lederig, groß, lorbeerartig. Blumen sehr schön, roth, tellerförmig, in zahlreichen Doldentrauben. Blüthezeit: Juni und Juli. — Variirt mit weißen Blumen.

Die Cultur der *K.* ist im Allgemeinen wie bei den nordamerikanischen Azaleen. Sie lieben sandige Moorerde, zum 3ten Theile mit guter Holzerde gemischt, einen beschützten, etwas schattigen Standort, im Sommer reichliche Feuchtigkeit und können unter denselben Bedingungen, wie die Azaleen, im Freien überwintert werden; die in Töpfen stehenden Exemplare durchwintert man an einem lustigen Standorte, bei 1–5° Wärme. — Nr. 2 läßt sich in feuchter Atmosphäre treiben und wird dann Ende Decbr. aufgesetzt; anfangs giebt man ihr 8–10, später 12° Wärme. Die Blumen entfalten sich in 4 Wochen und werden dann in eine kältere Temperatur gebracht, woselbst sie erst ihre schöne Färbung annehmen und sehr lange blühen; aber in warmen Zimmern verblühen sie sehr schnell.

### Kerria. Ranunkelstrauch. (XII. 4.)

*K. japonica* DC. Japanischer *K.* (*Corchorus japonicus* Thbg.) Ein hübscher, 4–8 F. hoher Zierstrauch, mit grünen Stengeln und Nesten und eilanzettlichen, fiederrippigen Blättern. Die schönen, zahlreichen Blumen sind goldgelb, und stets gefüllt, fast ranunkelartig; die einfachblühende Pflanze ist minder schön, und ist erst neuerdings eingeführt worden. Blüthezeit: Frühling bis Sommer, oft auch im Herbst zum zweiten Male. — Japan.

Cultur: Gedeiht in jedem lockern Gartenboden und vermehrt sich stark durch Wurzelsprossen. Im Winter muß er etwas bedeckt werden, jedoch friert er nie ganz aus, die Wurzel treibt stets wieder neue Schößlinge hervor, die im zweiten Jahre schöner blühen, als die alten Stengel, die man aus diesem Grunde ohnedies alle Jahre abschneiden muß. Er läßt sich sehr leicht treiben und muß zu diesem Zwecke ein Jahr vorher in Töpfe gepflanzt werden.

## L.

### Lachenalia. Lachenalie. (VI. 1.)

Niedliche Zwiebelpflanzen vom Cap, der niedrige Schaft mit einer Traube zierlicher Blumen.